

Diensthundeschule soll erweitert werden

Politiker informieren sich über Arbeit der Beamten und deren vierbeinige Kollegen

Herzogau. Der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp sowie Landrat Franz Löffler und sein Schwandorfer Amtskollege Thomas Ebeling haben sich am Montag an der Zentralen Diensthundeschule (ZDHS) in Herzogau über die anstehenden Baumaßnahmen informiert.

Das bayerische Diensthundewesen leistet einen hohen Beitrag in der Kriminalitätsbekämpfung und damit der inneren Sicherheit Bayerns. Die ZDHS ist zentral für die Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und ihrer vierbeinigen Kollegen in ganz Bayern zuständig und gewährleistet einen einheitlichen und hohen Standard. Dafür sind bauliche Weiterentwicklungen erforderlich.

Die Politiker zeigten großes Interesse an der ZDHS und nahmen sich einen Vormittag lang Zeit, um sich vor Ort ein Bild vom Standort und vom Diensthundewesen der bayerischen Polizei zu machen. Leitender Polizeidirektor Johann Peter Holzner und Erster Polizeihauptkommissar Armin Fütterer begrüßten die Gäste. Diese erfuhren in einem Vortrag über das bayerische Diensthundewesen, dass die ZDHS Ansprechpartner in Fachfragen für die Kollegen in ganz Bayern ist. Außerdem gibt es mit den diensthunde-



Beim Informationsbesuch an der ZDHS: Institutsleiter LPD Johann Peter Holzner, MdL Gerhard Hopp, Bezirkstagspräsident und Landrat Franz Löffler, stellvertretender Leiter der PHK Thomas Schaffer, der Vertreter aus dem Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei, PR Daniel Müller, Leiter EPHK Armin Fütterer und Landrat Thomas Ebeling (von links).

haltenden Behörden in anderen Bundesländern und im Ausland enge Kontakte. Eine sehr enge internationale Zusammenarbeit zum Beispiel pflegt die ZDHS mit der Polizei in Österreich. Fütterer und Holzner berichteten, dass ein slowenischer Diensthundeführer jüngst zum Brandmittelhundeführer ausgebildet wurde.

Fütterer ging auf die neuesten Entwicklungen im Bereich des Diensthundewesens sowie auf die Ausbildungsmethoden ein, die auf

modernsten, kynologischen Ansätzen beruhen. Weitere Themen waren die Personalstruktur am Standort und die ZDHS als regionaler Wirtschaftsfaktor mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, dem Kauf regionaler Produkte und der Kaufkraft von wöchentlich circa 50 Seminarteilnehmern.

Beim Rundgang verschafften sich die Besucher einen Eindruck von der Liegenschaft. Die ZDHS informierte über die geplanten Umbauarbeiten, die notwendig sind, um

sich an die wachsenden Anforderungen anzupassen. Beeindruckt waren die Besucher von der Vorführung eines Diensthundes, der verstecktes Rauschgift aufspürte, und eine Vorführung aus dem Bereich der Schutzdienstausbildung.

Landrat Thomas Ebeling ist selbst Hundesportler, Vizepräsident des Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine und dessen Landesvorsitzender. Er konnte die Leistungen der Vierbeiner deshalb besonders gut bewerten.